

Der letzte Tag im Freibad Lenzinghausen?

Gäste und Mitglieder der Freibadinitiative hoffen, dass der Badebetrieb im nächsten Jahr weitergeht

■ Spenge-Lenzinghausen

(boss). Ein strahlend blauer Himmel, viel Sonnenschein und Temperaturen um die dreißig Grad lockten gestern Nachmittag noch einmal zahlreiche Besucher ins Freibad Lenzinghausen – zum letzten Mal in dieser Saison und vielleicht sogar für immer.

„Das wäre gar nicht gut“, meint Vanessa Möcker aus dem Ortsteil in Spenges Süden. Sie und ihr Mann Matthias waren oft im Lenzinghausener Bad zu Gast. „Wir sind hier groß geworden, unser Lebtage nur hier geschwommen“, sagt Matthias Möcker. „Das wäre eine Institution, die wegfällt.“

Im Mai dieses Jahres hatte die Stadt Spenge bekanntlich beschlossen, das Bad nicht weiter zu betreiben. Die Freibadinteressengemeinschaft (FBI) könnte es in Eigenregie weiter führen. Doch ob das geschieht, ist noch nicht klar, die Zukunft des Bades nach wie vor ungewiss. Dabei ist es auch über die Stadtgrenzen Spenges hinaus beliebt. Jenny Daniel ist mit ihrer Familie gestern eigs aus Bielefeld gekommen, um hier zu schwimmen. Auch Torben Rüsing zieht es oft aus der großen Stadt ins kleine Dorf. Und Bettina Noltemeyer ist aus Bünde gekommen: „Hier ist es einfach

schöner als in anderen Bädern“, betont sie. „Außerdem gibt es hier leckeren Kuchen.“

Ihre Freundin Elke Wallis ergänzt: „Es geht hier immer sehr familiär zu, man trifft stets Leute, die man kennt und mit denen man sich unterhalten kann.“ Der zehnjährige Milan nennt einen weiteren Vorteil des Lenzinghausener Freibads: „Das Wasser ist hier so schön erfrischend!“

Bettina Noltemeyer bringt es auf den Punkt: „Mit der Schließung wären wir alle nicht einverstanden.“

Doch die Schwimmer können hoffen – die FBI glaubt, das Bad weiterführen zu können. Wie das gehen könnte, wollen die Mitglieder in einer Veranstaltung am Mittwoch, 2. September, um 18 Uhr allen Interessierten im Bürgerbegegnungszentrum erläutern. Gestern gab es für die Schwim-

mer in Lenzinghausen umsonst Getränke und Bratwurst vom Grill, gesponsert von der SPD. „Es wurde aber um Spenden gebeten. Davon kommt dann jeder Euro der FBI zugute“, sagt Sieghart Kröger von der FBI. „So gesehen war die Veranstaltung ein schöner Abschluss nach 85 Jahren, in denen das Freibad Lenzinghausen ein öffentliches Bad war – und vielleicht schon ein Grundstein für 2016.“



Gemischte Gefühle: Enzo (12, v.l.), Elias (9), Milan (10), Henri (5) und Leon (9) schwimmen gerne im Freibad Lenzinghausen. Sie hoffen, dass der letzte Tag der Freibadsaison 2015 nicht der allerletzte überhaupt für das Bad war.

FOTO: STEFANIE BOSS